

## weber.tec Superflex D 2

### Flex Dichtschlämme

#### Hochflexible, reaktiv und schnell abbindende Dichtungsschlämme

##### Anwendungsgebiet

- zur flexiblen Abdichtung von Kelleraußenwänden und Fundamenten
- als nachträgliche Innenabdichtung

##### Produkteigenschaften

- schnellabbindend
- schnell überarbeitbar
- witterungsunabhängige Durchtrocknung

##### Anwendungsgebiet

Zur flexiblen Abdichtung von Kelleraußenwänden, Sockeln und Fundamenten (Wand/Boden). Zur nachträglichen Innenabdichtung (Negativabdichtung). Zur Abdichtung von Behältern (Innen) bis 10 m Wassersäule. Als Vordichtung und Haftschlämme unter PMBC, zur Ausbildung von Horizontalsperren in und unter aufgehenden Wänden und als Haftbrücke auf vorhandenen Bitumenbeschichtungen. Zur Abdichtung im Verbund mit keramischen Belägen (z. B. Schwimmbecken/Feucht-/Nassräume).

##### Produktbeschreibung

**weber.tec Superflex D 2** ist eine 2-komponentige schnellabbindende Flexschlämme. Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen. MDS gemäß DIN 18533.

##### Zusammensetzung

Zement, ausgesuchte Quarzsande, hochreaktive Polymere, reaktive Füllstoffe, Additive

##### Produkteigenschaften

schnellabbindend  
nach 90 min überarbeitbar im Wandbereich  
nach 4 Stunden begehbar, belegbar mit Fliesen  
witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden  
Trockenrückstand > 95 %  
Rissüberbrückung > 1 mm  
für alle mineralischen Untergründe geeignet, keine Putzschicht auf Mauerwerk erforderlich  
überputzbar, überstreichbar, frost-/tausalzbeständig, UV- beständig  
Dauerunterwasserbeanspruchbar nach 3 Tagen  
spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik sowie mit Schneckenpumpentechnik, z.B Wagner PC 1030 mit Luftunterstützung

##### Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+ 3 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur
Dichte	ca. 1,05 kg/dm <sup>3</sup> der fertigen Mischung
Konsistenz	schlämmfähig, streichfähig, spachtelfähig, spritzbar
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min.
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser

##### Qualitätssicherung

**weber.tec Superflex D 2** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

##### Allgemeine Hinweise

Bei Druckwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.  
Bei Sonneneinstrahlung entsprechend den Regeln der Putztechnik der Sonne nacharbeiten bzw. abschatten.  
Erst nach vollständiger Abbindung und Durchtrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen.

## weber.tec Superflex D 2

### Flex Dichtschlämme

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte **weber.sys 983**.

Verarbeitungszeit und Überarbeitbarkeit beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit flexiblen Dichtungsschlämmen“ und WTA-Merkblatt „Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“, beachten.

Die Abdichtung ist nach vollständiger Durchtrocknung überstreichbar mit den weber.ton Fassaden-farben, vorzugsweise mit Silikonharzfarben, **weber.ton 411**, oder Silikatfarben, **weber.ton 414**.

Ist ein Putzsockel vorgesehen, muss die durchgetrocknete Abdichtung aus **weber.tec Superflex D2** vollflächig mit einem Spritzbewurf aus **weber.san 951 S** versehen werden.

Alternativ zu **weber.san 951 S** kann die mineralische Haftbrücke aus **weber.dur 101**, aufgetragen in Kammzugtechnik (min. 8mm Zahnung), erstellt werden.

---

### Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Für Trinkwasserbehälter **weber.tec 930** verwenden.

Bei Gefahr von rückwärtiger Durchfeuchtung ist vorher **weber.tec 933** aufzutragen.

Die frische Abdichtung mind. 4 Stunden vor Regen und Frost zu schützen.

Bei direkter Sonneneinstrahlung können leichte Farbveränderungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Anwendungstipp „Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen“ ist zu beachten.

Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 0,5 - 1,5kg/m<sup>2</sup> ist gesondert zu kalkulieren.

---

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.

Wasserabweisende, haftungsmindernde Rückstände entfernen.

Kanten brechen, Kehlen runden.

Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.

Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.

Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** vorzubehandeln.

---

### Verarbeitung

#### Mischvorgang:

**Mischvorgang:** A- und B-Komp. im Verhältnis 1 : 1 Gew.-Teil knotenfrei anmischen. Mischzeit: ca. 2 bis 3 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem Korbührer oder **weber.sys Rührpaddel Nr. 3**.

#### Kratzspachtelung:

**Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus weber.tec Superflex D 2, unverschnitten bzw. verschnitten mit weber.sys Hartquartz 0,1 bis 0,3 mm (Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen), auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.**

#### Flächenabdichtung:

In mindestens 2 ggf. 3 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend (Materialauftrag ca. 1,10 kg/m<sup>2</sup> pro mm Trockenschichtdicke). Die Beschichtung muss an jeder Stelle die bei der zu erwartenden Wasserbeanspruchung notwendige Gesamtschichtdicke aufweisen. Die zweite bzw. dritte Auftragslage erfolgt, wenn die vorhergehende Abdichtungslage nicht mehr während des Auftragens verletzt werden kann.

---

### Verbrauch / Ergiebigkeit

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 2,5 kg/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
Drückendes Wasser (≤3 m Eintauchtiefe):	mind. 3,1 kg/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 2,5 mm

## weber.tec Superflex D 2

### Flex Dichtschlämme

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 2,5 kg/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
W4-E: Spritzwasser am Wandsockel, Kapillarwasser in und unter Wänden	mind. 2,5 kg/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
Als Kontaktschicht/ Haftbrücke auf alten Bitumenschichten	ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup>	
Von innen drückendes Wasser W1-B bis W2-B: (Behälter)	mind. 3,1 kg/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 2,5 mm
Als Innenabdichtung bei Bodenfeuchte und nicht drückendem Wasser:	mind. 2,5 kg/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
Als Innenabdichtung bei drückendem Wasser	mind. 3,5 kg/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
Als Verbundabdichtung (AIV) W0-I bis W3-I:	mind. 2,5 kg/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm

### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Kombigebinde	6 kg	60 Stück
Komp. A	15 kg	24 Stück
Komp. B	15 kg	24 Säcke
Kombigebinde	24 kg	18 Stück

### Produktdetails

**Auftragswerkzeug:**

Maurerquast, Glättkelle, Rolle, Spritzmaschine

**Farbe:**

grau

**Durchtrocknungszeit:**

ca. 24 Std.

**Lagerung:**

Bei trockener, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.